

AWMF-Leitlinien

Aufruf zur Mitarbeit, zum Beispiel an folgenden Themen:

- Hämodynamisches Monitoring und Kreislauftherapie (intensivmedizinische Versorgung herzchirurgischer Patienten) – S2
- Nierenfunktionsstörungen (intensivmedizinische Versorgung herzchirurgischer Patienten) – S2
- Kolorektales Karzinom – S3
- Nackenschmerzen – S3
- Rehabilitative Behandlung von Patienten mit Schlaganfallfolgeerkrankungen – S3

Weitere Themen finden sich unter http://www.uni-duesseldorf.de/AWMF/II/II_meld.htm

Voraussetzungen für BewerberInnen aus Gesundheitsberufen (Pflege und andere therapeutische Berufe)

- klinische und wissenschaftliche Tätigkeit und Erfahrungen im Feld der Leitlinie
- nachgewiesene zertifizierte Ausbildung und Praxis an einschlägiger wissenschaftlicher Institution (Nachweis z.B. durch Mitarbeit an Cochrane Review, Ausbildung in EBN und Erfahrung als EBN-Trainer)

Wünschenswert:

- Qualifikation als Leitlinien-Berater (AWMF-Curriculum)
- Mitgliedschaft im German Center for Evidence-based Nursing »sapere aude« oder einer anderen einschlägigen wissenschaftlichen Fachgesellschaft

Berwerbungsfrist: bis Mitte Oktober 2006

Kontakt

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaft
German Center for Evidence-based Nursing »sapere aude«
Magdeburger Straße 8
D – 06097 Halle (Saale)

Telefon: 0345 – 557 4454

Fax: 0345 – 557 4471

E-Mail: gero.langer@medizin.uni-halle.de

Internet: <http://www.medicin.uni-halle.de/pflegewissenschaft/index.php?id=346>